

Fachprüfungsordnung (Satzung) der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Zwei-Fächer-Bachelor- und Master-Studiengänge Klassische Archäologie mit den Abschlüssen Bachelor of Arts (B.A.) und Master of Arts (M.A.) (Fachprüfungsordnung Klassische Archäologie (Zwei-Fächer))

Vom 17. September 2008

NBl. MWV. Schl.-H. 2008 S. 171

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU: 8. Oktober 2008

Aufgrund des § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184) wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Philosophischen Fakultät vom 30. April und 2. Juli 2008 und Eilentscheid gemäß § 30 Abs. 9 HSG des Prodekans der Philosophischen Fakultät vom 26. August 2008 die folgende Satzung erlassen:

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeine Prüfungsbestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Prüfungsausschuss
- § 3 Studienjahr
- § 4 Modulprüfungen und Modulnoten
- § 5 Bachelor- und Master-Arbeit

II. Besondere Prüfungsbestimmungen für den Bachelor-Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)

- § 6 Studienziel, Zweck der Prüfung
- § 7 Studienaufbau
- § 8 Bildung der Fachnote

III. Besondere Prüfungsbestimmungen für den Master-Studiengang mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)

- § 9 Studienziel, Zweck der Prüfung
- § 10 Zugang zum Masterstudium
- § 11 Studienaufbau
- § 12 Bildung der Fachnote

IV. Übergangs- und Schlussbestimmungen

- § 13 Übergangsbestimmungen und In-Kraft-Treten

I. Allgemeine Prüfungsbestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Fachprüfungsordnung regelt in Verbindung mit der Gemeinsamen Prüfungsordnung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Zwei-Fächer-Bachelor- und Master-Studiengänge (Zwei-Fächer-Prüfungsordnung) und der Prüfungsverfahrensordnung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Bachelor- und Master-Studiengänge (Prüfungsverfahrensordnung) das Studium des Fachs Klassische Archäologie im Rahmen der Zwei-Fächer-Bachelor- und Master-Studiengänge an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.
- (2) Sie gilt für
 1. alle Module, die ausschließlich Bestandteil der in dieser Prüfungsordnung geregelten Studiengänge sind,
 2. alle Module, die Bestandteil der in dieser Prüfungsordnung geregelten Studiengänge und zugleich als exportierte Module Bestandteil anderer Studiengänge sind,
 3. alle Module, die ausschließlich als exportierte Module Bestandteil anderer Studiengänge sind.
- (3) Sofern diese Prüfungsordnung keine andere Regelung trifft, gelten für die Zulassung zu importierten Modulen und die Durchführung der jeweiligen Modulprüfung die entsprechenden Bestimmungen des anbietenden Fachs. Die importierten Module sind in der Anlage gekennzeichnet.

§ 2 Prüfungsausschuss

- (1) Die Philosophische Fakultät bildet für die gesamte Fakultät einen Fakultätsprüfungsausschuss, der abweichend von der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge aus der Dekanin oder dem Dekan als Vorsitzende oder Vorsitzenden, je einer Hochschullehrerin oder einem Hochschullehrer aus den drei Wissenschaftsbereichen der Philosophischen Fakultät, zwei promovierten Angehörigen des wissenschaftlichen Dienstes und einer oder einem Studierenden mit beratender Stimme besteht. Der Fakultätsprüfungsausschuss ist insbesondere zuständig für
 - Empfehlungen für Änderungen der Fachprüfungsordnung,
 - für die Genehmigung individuell abweichender Studienpläne, Fächerkombinationen oder Wahlpflichtfächer,
 - die Überwachung der Einhaltung der Prüfungsordnung,
 - Entscheidung in Zweifelsfällen über die Auslegung von Prüfungsordnungen und
 - die Entscheidung über Widersprüche im Prüfungsverfahren.In Regelfällen kann der Ausschuss die Entscheidungsbefugnis der oder dem Vorsitzenden übertragen.
- (2) Zusätzlich bilden die für die in dieser Prüfungsordnung geregelten Studiengänge zuständigen Einrichtungen einen Fachprüfungsausschuss entsprechend § 15 der Satzung der Philosophischen Fakultät. Er nimmt alle den Prüfungsausschüssen in dieser Prüfungsordnung, der Zwei-Fächer-Prüfungsordnung und der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge zugewiesenen Aufgaben wahr, die nicht in die Zuständigkeit des Fakultätsprüfungsausschusses fallen.

§ 3 Studienjahr

- (1) Für diesen Studiengang gilt das Studienjahr. Die Lehrveranstaltungen für Studienanfänger und weitere Studierende ungerader Semester werden nur zu einem Wintersemester angeboten.
- (2) Einschreibungen zu ungeraden Fachsemestern sind nur zu einem Wintersemester möglich. Einschreibungen zu geraden Fachsemestern sind nur zu einem Sommersemester möglich.

§ 4 Modulprüfungen und Modulnoten

- (1) Art und Zahl der im Rahmen der Module zu erbringenden Prüfungsleistungen ergeben sich aus der Anlage. Alle Prüfungsleistungen werden in Form einer Modulprüfung für das gesamte Modul erbracht. Die Modulprüfung kann sich nach Maßgabe der Anlage aus mehreren Teilprüfungen zusammensetzen.
- (2) Der Umfang einer Klausur umfasst mindestens 45 Minuten und höchstens 90 Minuten, einer Hausarbeit 10 bis 15 Seiten, allgemeiner Seminarleistungen wie zum Beispiel Referate 15 bis 60 Minuten und eines Protokolls 2 bis 5 Seiten.
- (3) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren benoteten Prüfungsleistungen, ergibt sich die Modulnote aus dem arithmetischen Mittel der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen, sofern nicht die Anlage eine Gewichtung vorsieht.
- (4) Wird eine Modulprüfungsleistung von mehreren Prüferinnen oder Prüfern gemeinsam bewertet, errechnet sich die Note für die Prüfungsleistung aus dem arithmetischen Mittel der von den einzelnen Prüferinnen oder Prüfern für deren Prüfungsteil vergebenen Noten.
- (5) Schriftliche Modulprüfungsleistungen werden in der Regel innerhalb von sechs Wochen bewertet.

§ 5 Bachelor- und Master-Arbeit

- (1) Der Umfang der Bachelor-Arbeit soll 50 Seiten, der der Master-Arbeit 100 Seiten nicht übersteigen. Näheres regelt der Prüfungsausschuss.
- (2) Die Bachelor- oder Master-Arbeit ist in dreifacher schriftlicher Ausfertigung und in einer für die elektronische Datenverarbeitung geeigneten Form bei dem zuständigen Prüfungsamt einzureichen.

II. Besondere Prüfungsbestimmungen für den Bachelor-Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)

§ 6 Studienziel, Zweck der Prüfung

- (1) Das Bachelor-Studium im Fach Klassische Archäologie bietet zunächst einen knappen ersten Überblick über das Fach selbst und seine Nachbarfächer und zielt dann auf die Vermittlung grundlegender fachwissenschaftlicher Kenntnisse: Repräsentative Denkmälerbestände, Arbeitstechniken, methodische Möglichkei-

ten und Darstellungsinhalte (wie Mythos und Lebenswelt) gilt es systematisch zu erschließen und in ihrer engen Verflechtung zu nutzen, um den historischen Quellenwert archäologischer Zeugnisse zu analysieren. Durch eigene Mitarbeit in Seminaren lernen Studierende, Gegenstände einer fernen Kultur wie Bilder, Bauten und Gebrauchsgegenstände sachgerecht zu beschreiben, auf ihre Form und Funktion hin zu bewerten und in den historischen Kontext einzuordnen; die kritische Rezeption der reichen Sekundärliteratur führt ein in die Wissenschaftsgeschichte, beleuchtet die eigene Perspektive der Betrachtung und verhilft, eigene Positionen zu entwickeln und argumentativ zu vertreten. Weiterhin enthält es ein Modul, das gezielt an die berufliche Praxis heranführt. Insgesamt werden Schlüsselqualifikationen vermittelt und eigenständig geübt, die gerade in einer offenen Gesellschaft wie der unseren in vielfältigen Tätigkeitsfeldern gefragt sind, in der Öffentlichkeitsarbeit, in kulturellen Bereichen, der Fortbildung und in Medien. Zugleich legt das Bachelor-Studium Klassische Archäologie eine solide Basis für den konsekutiven Master-Studiengang Klassische Archäologie.

- (2) Die Prüfungen gelten der Feststellung, ob die Ziele des betreffenden Moduls und des gesamten Bachelor-Studienganges erreicht sind.

§ 7 Studienaufbau

Das Fach Klassische Archäologie wird im Umfang von mindestens 30 Semesterwochenstunden und 70 Leistungspunkten studiert. Näheres regelt die Anlage.

§ 8 Bildung der Fachnote

- (1) Die Noten aller benoteten Module des Fachs gehen in die Fachnote ein.
- (2) Die Fachnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Modulnoten des Fachs.

III. Besondere Prüfungsbestimmungen für den Master-Studiengang mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)

§ 9 Studienziel, Zweck der Prüfung

- (1) Ziel des Master-Studiengangs ist es, durch Vertiefung der Denkmälerkenntnisse, durch Anwendung anspruchsvollerer Methoden sowie durch den Ausbau systematischen Arbeitens und praktischer Erfahrungen für eigenständige wissenschaftliche Arbeit in der gesamten Breite von Forschung und Wissensvermittlung vorzubereiten. Besonderer Wert wird auf die interdisziplinäre Einbindung des Fachs und auf die Wahrnehmung aktueller Forschungstendenzen gelegt.
- (2) Die Prüfungen gelten der Feststellung, ob die Ziele des betreffenden Moduls und des gesamten Master-Studienganges erreicht sind.

§ 10 Zugang zum Masterstudium

Zum Master-Studium kann nur zugelassen werden, wer das Bachelor-Studium mit der Mindestnote 2,5 abgeschlossen hat. Näheres regelt die gemeinsame Prüfungsordnung (Satzung) der Fakultäten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Zwei-Fächer-Bachelor- und Master-Studiengänge (Zwei-Fächer-Prüfungsordnung).

§ 11 Studienaufbau

Das Fach Klassische Archäologie wird im Umfang von mindestens 15 Semesterwochenstunden und 45 Leistungspunkten studiert. Näheres regelt die Anlage.

§ 12 Bildung der Fachnote

- (1) Die Noten aller benoteten Module des Fachs gehen in die Fachnote ein.
- (2) Die Fachnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Modulnoten des Fachs.

IV. Übergangs- und Schlussbestimmungen

§ 13 Übergangsbestimmungen und In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Fachprüfungsordnung Klassische Archäologie (Zwei-Fächer) vom 6. Dezember 2007 (NBl. MWV. Schl.-H. 2008, S. 98) außer Kraft.
- (2) Modulprüfungen, die bei Inkrafttreten dieser Satzung vollständig absolviert und bestanden worden sind, behalten ihre Gültigkeit.
- (3) Hat eine Studierende oder ein Studierender selbstständige Teilleistungen einer Modulprüfung absolviert und bestanden, werden diese Prüfungen angerechnet. Der Prüfungsausschuss entscheidet unter Berücksichtigung der Lernziele des Moduls und des Prüfungszwecks, welche weiteren Prüfungsleistungen zur Vervollständigung des jeweiligen Moduls erbracht werden müssen.
- (4) Ist eine Prüfungsleistung bei Inkrafttreten dieser Satzung absolviert und bestanden, und ist diese Prüfungsleistung nach den neuen Regelungen unbenotet, wird die Note nicht eingerechnet. Auf Antrag des Studierenden entscheidet der Prüfungsausschuss über eine Einrechnung nach Maßgabe der alten Prüfungsordnung. Der Antrag ist bis zum 31.03.2009 zu stellen.
- (5) Fehlversuche, die im Rahmen von Prüfungen vor Inkrafttreten dieser Satzung unternommen wurden, werden auf die Anzahl der Versuche nach der neuen Prüfungsordnung angerechnet, sofern sich die Anrechnung nicht nach der Struktur der neuen Modulprüfung verbietet.
- (6) Über Härtefälle, die vom Studierenden nicht zu vertreten sind, entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag.

Die Genehmigung nach § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 10. September 2008 erteilt.

Kiel, den 17. September 2008

Der Prodekan der Philosophischen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Prof. Dr. Lutz Käppel

Anlage: Übersicht der Module und Prüfungsleistungen

1. Klassische Archäologie (Zwei-Fächer Bachelor 70 LP)

| PHF-klar-A | | Einführung | | | | | | |
|--|---------------|-------------------------------|----|-------------|-----------------------------------|---------------------|----------|--|
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. Semester | 1 Semester | | | Pflicht | - | 12 LP / 360 Stunden | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung | |
| Einführung in die Klassische Archäologie | Proseminar | 2 | 4 | Pflicht | Klausur | bestanden | - | |
| 1. Einführung in die Prähistorische Archäologie (importierte Veranstaltung) | Proseminar | 2 | 4 | Wahlpflicht | Referat und Klausur | bestanden | - | |
| 2. Einführung in die Historische Archäologie (importierte Veranstaltung) | Proseminar | 2 | 4 | Wahlpflicht | Referat und Klausur | bestanden | | |
| 3a. Einführung in die Alte Geschichte (importierte Veranstaltung) | Vorlesung | 2 | 4 | Wahlpflicht | Klausur | bestanden | - | |
| 3b. Einführung in die Alte Geschichte (importierte Veranstaltung) | Selbststudium | - | | | | | | |
| 4a. Einführung in die Lateinische Literatur (importierte Veranstaltung) | Vorlesung | 2 | 4 | Wahlpflicht | Klausur | bestanden | - | |
| 4b. Einführung in die Lateinische Philologie (importierte Veranstaltung) | Übung | 2 | | | | | | |
| 5. Einführung in die Griechische Philologie (importierte Veranstaltung) | Übung | 2 | 4 | Wahlpflicht | Klausur | bestanden | | |
| 6. Einführung in das Studium der Bildkünste (importierte Veranstaltung) | Grundkurs | 2 | 4 | Wahlpflicht | Klausur | bestanden | | |
| 7. Einführung in das Studium der Architektur (importierte Veranstaltung) | Grundkurs | 2 | 4 | Wahlpflicht | Klausur | bestanden | | |
| Weitere Angaben: Im Wahlpflichtbereich müssen zwei der sieben Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen 1-7 belegt werden. Mit den Veranstaltungen des Wahlpflichtbereichs müssen zusätzlich zu den beiden Studienfächern zwei weitere Fächer abgedeckt sein, d.h. Veranstaltungen im zweiten Studienfach des/der Studierenden sind von der Wahl ausgeschlossen. Ebenso sind die Kombinationen Nr. 1+2 sowie Nr. 6+7 ausgeschlossen, da die Veranstaltungen jeweils demselben Studienfach entstammen. | | | | | | | | |
| PHF-klar-B | | Öffentliche Räume | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1.-2. oder 3.-4. Semester | 2 Semester | | | Pflicht | - | 4 LP / 120 Stunden | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung | |
| Die antike Stadt | Vorlesung | 2 | 2 | Pflicht | Klausur | bestanden | - | |
| Antike Heiligtümer | Vorlesung | 2 | 2 | Pflicht | | | | |
| PHF-klar-B1 | | Öffentliche Räume / Ergänzung | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 2. oder 4. Semester | 1 Semester | | | Pflicht | Gleichzeitiger Besuch von Modul B | 10 LP / 300 Stunden | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung | |
| Die antike Stadt – Ergänzung | Proseminar | 2 | 4 | Pflicht | Referat | benotet | - | |
| Antike Heiligtümer – Ergänzung | Proseminar | 2 | 4 | Pflicht | Referat | | | |
| Hausarbeit in einem der PS | | | 2 | Pflicht | Hausarbeit | benotet | | |
| PHF-klar-C | | Private Räume | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 3.-4. oder 1.-2. Semester | 2 Semester | | | Pflicht | - | 4 LP / 120 Stunden | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung | |
| Das antike Haus | Vorlesung | 2 | 2 | Pflicht | Klausur | bestanden | - | |
| Antike Nekropolen | Vorlesung | 2 | 2 | Pflicht | | | | |

| PHF-klar-C1 | | Private Räume / Ergänzung | | | | | | |
|---|-----------------|---|-----------|---------------|---|----------------------|-----------------|--|
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 3.-4. oder 1.-2. Semester | 2 Semester | | | Pflicht | Gleichzeitiger Besuch von Modul C | 10 LP / 300 Stunden | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung | |
| Das antike Haus – Ergänzung | Proseminar | 2 | 4 | Pflicht | Referat | benotet | - | |
| Antike Nekropolen – Ergänzung | Proseminar | 2 | 4 | Pflicht | Referat | benotet | | |
| Hausarbeit in einem der PS | | | 2 | Pflicht | Hausarbeit | benotet | | |
| PHF-klar-D | | Praxis der Archäologie | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 4.-5. Semester | 2 Semester | | | Pflicht | Modul A; Abschluss oder mind. gleichzeitiger Besuch der Module B, B1, C, C1 | 15 LP / 450 Stunden | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung | |
| Strukturierte Auswertung von Fachliteratur | Selbststudium | - | 5 | Pflicht | Erstellung von Datensätzen | bestanden | - | |
| 1a. Museumskunde | Übung | 2 | 5 | Wahlpflicht | Referat | benotet | - | |
| 1b. Ausstellungsvorbereitung | Projektseminar | 2 | 5 | | Textbeitrag oder praktische Arbeitsleistung | bestanden | - | |
| 2a. Exkursionsvorbereitung | Übung | 2 | 5 | Wahlpflicht | Referat | benotet | - | |
| 2b. Exkursion | Exkursion | 2 | 5 | | Führung | bestanden | - | |
| 3a. Bodendenkmalpflege in Theorie und Praxis (importierte Veranstaltung) | Übung | 2 | 2 | Wahlpflicht | Referat | benotet | - | |
| 3b. Lehrgrabung (12 Tage) (importierte Veranstaltung) | Übung | 2,5 | 2 | | Protokoll | bestanden | - | |
| 3c. Grabungspraktikum / Projektarbeit (vier bis sechs Wochen) (importierte Veranstaltung) | Praktikum | 5 | 6 | | Protokoll | bestanden | - | |
| 4a. Epoche I, II o. III (Kunstgeschichte) (importierte Veranstaltung) | Vorlesung | 2 | 3 | Wahlpflicht | - | | - | |
| 4b. Projektarbeit: Denkmalpflege (importierte Veranstaltung) | Übung | 2 | 7 | | Referat + Hausarbeit | benotet | - | |
| Weitere Angaben: Im Wahlpflichtbereich setzt das Modul-Angebot im Fach Klassische Archäologie entweder den Schwerpunkt "Museumsarbeit" (gebildet aus den LV "Museumskunde" und "Ausstellungsvorbereitung", Nr. 1) oder den Schwerpunkt "Exkursion" (gebildet aus den LV "Exkursionsvorbereitung" und "Exkursion", Nr. 2). Außerdem stehen – je nach Angebot der beteiligten Fächer – die Schwerpunkte „Ausgrabung“ (Fach Prähistorische und Historische Archäologie, Nr. 3) und „Denkmalpflege“ (Fach Kunstgeschichte, Nr. 4) zur Wahl. Studierende der Prähistorischen und Historischen Archäologie können nicht Nr. 3, Studierende der Kunstgeschichte nicht Nr. 4 belegen. | | | | | | | | |
| PHF-klar-E | | Repräsentationsformen in der antiken Kunst | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 5.-6. Semester | 2 Semester | | | Pflicht | Module A, B, C, C1 | 15 LP / 450 Stunden | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung | |
| Repräsentationsformen in der griechischen Welt | Hauptseminar | 2 | 9 | Pflicht | Hausarbeit und Referat | benotet | nach LP | |
| Repräsentationsformen in der römischen Welt | Hauptseminar | 2 | 6 | Pflicht | Referat | benotet | | |

2. Klassische Archäologie (Zwei-Fächer Master of Arts 45 LP)

| PHF-klar-F | | Altertumswissenschaften interdisziplinär und aktuell | | | | | | |
|---|---------------|--|----|-------------|---|---------------------|----------|--|
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1.-2. Semester | 2 Semester | | | Pflicht | - | 10 LP / 300 Stunden | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung | |
| Neue Forschungen, Ideen und Tendenzen in der Klassischen Altertumskunde (Ringvorlesung des Inst. f. Klass Altertumskunde) | Vorlesung | 2 | 3 | Pflicht | mediengerechte Vortragszusammenfassung; evtl. Ersatzleistung* | benotet | - | |
| Biblische Archäologie (importierte Veranstaltung) | Hauptseminar | 2 | 5 | Pflicht | Referat | bestanden | | |
| Neu erschienene Fachliteratur in der Klassischen Archäologie | Kolloquium | 1 | 2 | Pflicht | Referat | benotet | | |
| Weitere Angaben: | | | | | | | | |
| * Eine Ersatzleistung ist als Prüfungsleistung der Lehrveranstaltung „Neue Forschungen“ dann erforderlich, wenn die eigentliche Prüfungsleistung in einem anderen der an der interdisziplinären Ringvorlesung beteiligten Fächer erbracht wird. | | | | | | | | |
| PHF-klar-G | | Griechische Bilderwelt | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1.-2. Semester | 2 Semester | | | Pflicht | gleichzeitiger Besuch von Modul F | 16 LP / 480 Stunden | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung | |
| Griechische Bilderwelt | Vorlesung | 2 | 2 | Pflicht | - | - | - | |
| Griechische Bilderwelt: Exemplarische Vertiefung 1 | Oberseminar | 2 | 7 | Pflicht | Referat | benotet | - | |
| Griechische Bilderwelt: Exemplarische Vertiefung 2 | Oberseminar | 2 | 7 | Pflicht | Referat | benotet | | |
| PHF-klar-H | | Römische Bilderwelt | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 2.-3. Semester | 2 Semester | | | Pflicht | gleichzeitiger, teilweise abgeschlossener Besuch von Modul G | 12 LP / 360 Stunden | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung | |
| Römische Bilderwelt: Exemplarisches Thema | Oberseminar | 2 | 7 | Pflicht | Referat | benotet | nach LP | |
| Semesterarbeit | Projektarbeit | - | 5 | Pflicht | Hausarbeit | benotet | | |
| PHF-klar-I | | Praxis / Wissensvermittlung | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| (2.-)3. Semester | 1-2 Semester | | | Pflicht | gleichzeitiger, teilweise abgeschlossener Besuch von Modul H | 7 LP / 210 Stunden | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung | |
| 1a. Lehrerfahrung als Tutor für das PS Einführung in die Klassische Archäologie (3-6 Stunden) | Praktikum | | 3 | Wahlpflicht | Schriftliches Lehrkonzept | bestanden | | |
| 1b. Projektseminar (Ausstellungsvorbereitung) | Seminar | 2 | 4 | | Referat oder praktische Leistung | bestanden | | |
| 2. Feldpraktikum (bsd. im Rahmen der Projekte und Kooperationen des Instituts in der Türkei) (ca. 6 Wochen) | Praktikum | 4 | 7 | Wahlpflicht | praktische Leistung | bestanden | | |
| Weitere Angaben: | | | | | | | | |
| Soweit beides angeboten werden kann, ist zu wählen zwischen der Lehrveranstaltungsgruppe 1 und der Lehrveranstaltung 2. | | | | | | | | |